

Agiles Management – Innovative Methoden und Best Practices

ROBERT MAYR

Vorwort	13
----------------------	-----------

JUTTA ECKSTEIN

Agiles Planen: langfristig und flexibel mit Beyond Budgeting	15
Einleitung	15
Erkenntnisse von Beyond Budgeting	16
Verschiedene Planungsebenen	18
Tracking.....	21
Feedback.....	23
Management und Führung	25
Schlussbetrachtung.....	26
Literatur	27
Zusammenfassung	28

SABINE CANDITT, PETER BRAUN

Mit Beyond Budgeting zu einem flexiblen Unternehmen	29
Traditionelle Budgetierung – ein Hindernis für Flexibilität	29
Die Prinzipien des Beyond Budgeting (BB)	32
Warum wir trotz agiler Ansätze nicht wirklich flexibel sind	34
Passen BB und Agile zusammen?.....	37
Ein ganzheitliches Managementmodell.....	38
Culture eats BAgiL for Breakfast.....	41
Was muss eine Organisation lernen, um BAgiL zu werden?	43
Die Rolle des Managements bei der Einführung von BAgiL.....	44
Wie könnte eine Umsetzung hin zu einer BAgiL-Organisation konkret aussehen?	47
Literatur	49
Zusammenfassung.....	51

BENJAMIN BESTMANN, DANIEL BARTEL

Lean Startup	53
Von innovativen Optimierern zu proaktiven Innovatoren	53
Start-ups suchen nach dem Unbekannten	54
Lean Startup – Annahmen mit Experimenten testen, um schnell zu lernen	55
Geschäftsmodelle im Business Model Canvas abbilden	58
Hypothesen mittels Customer Development testen	64
Ergebnisse messen und Rückschlüsse ziehen	66
Anwendungsbeispiele aus der Praxis	68
Fazit	70
Literatur	71
Internetquellen	71
Zusammenfassung	72

RALF SCHIMKAT, MICHAEL FRIEDRICH

Agiles Requirements Engineering mit User Stories und Story Maps	73
Einleitung	73
Was sind User Stories?	75
Effektiv und effizient planen und organisieren	81
Literatur	87
Zusammenfassung	89

MARKUS GÄRTNER

Mit ATDD zum besseren Kundenverständnis	91
Unternehmen in der Krise	91
Spezifizieren mit Beispielen	93
Planen von Funktionen	97
Ausführbare Spezifikationen	100
»Wo fange ich an?«	103
Zusammenfassung	107

MARTIN HEIDER

Retrospektiven – ein Weg zur agilen Organisation	109
Wirkung	109
Sinn	113
Wesen	118
Anwendung	123
Sehnsucht	128
Literatur	131
Zusammenfassung	132

MICHAEL HOFMANN

Scrum und mentale Gesundheit	133
Situation	133
Stand der Forschung	134
Studie	140
Ergebnisse und Diskussion.....	142
Reflexion der Studie	147
Empfehlungen.....	148
Literatur	149
Zusammenfassung.....	152

VOLKER GRUHN

»Gezähmte Agilität« – das Beste aus beiden Welten	153
Einführung.....	153
New School of IT: das große Ganze betrachten.....	155
Von vorn bis hinten agil.....	156
Das rechte Maß finden: Wie viel Agilität ist gut für mich?	157
Interaction Room: Agilität einen Raum geben	158
DevOps: Agilität eine Organisation geben.....	162
Continuous Integration & Continuous Delivery: Agilität ein System geben.....	165
Agilität: CIOs eine neue Bedeutung geben.....	166
Zusammenfassung.....	168

ECKHART HANSER

Erfolgreiche Teams mit dem Meta Agile Process Model (MAP)	169
Verhaltensweisen im Team – Erfolg durch optimale Besetzung der Projektrollen.....	169
Der agile Referenzprozess	173
Background: das MAP-Team als System – Integration in das Viable System Model (VSM).....	176
MAP und Scrum: Erweiterung von Scrum um sozietäre Vorgehensbausteine.....	181
Sozietäre Vorgehensbausteine in der Praxis	182
Konkurrierende Teams – Vorhersage des Projekterfolgs eines Teams mit MAP	187
Literatur	189
Zusammenfassung.....	191